

Tag der Erneuerbaren Energien Mecklenburg-Vorpommern 2019: ENERTRAG zieht positive Bilanz

Rostock, den 28.04.2019

ENERTRAG hat sich mit mehreren Aktionen an der diesjährigen Veranstaltungsreihe zum Tag der Erneuerbaren Energien beteiligt und zieht eine sehr positive Bilanz: Es wurden interessante Debatten rund um das Thema Klimawandel und Erneuerbare Energie geführt und mehrere hundert Menschen kamen zu unseren Ständen und Events.

Den Auftakt bildete die Podiumsdiskussion mit dem Titel „Unser Klima, unsere Zukunft - Klimaschutz in Vorpommern“, die am Donnerstag in Greifswald stattfand. Die Schüler- und Studentenbewegung „Fridays-for-Future“ Ortsgruppe Greifswald diskutierte vor rund 100 Gästen lebhaft mit Vertretern aus Politik und Zivilgesellschaft. Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder, Landtagsabgeordnete Dr. Mignon Schwenke, Prof. Dr. Adolphi von der Akademie für nachhaltige Entwicklung und Christian Dahlke vom Energieministerium waren sich mit den Schülern einig, dass der unverzügliche Umstieg auf Erneuerbare Energien, deren konsequenter Ausbau und der verstärkte Einsatz von Technologien zur Sektorkopplung zu den aktuell wichtigsten Zielen gehören. Darüber hinaus standen die Themen ÖPNV, Mobilitätswende, nachhaltige Land- und Lebensmittelwirtschaft im Mittelpunkt des Interesses.

„Sehr beeindruckend ist die Kraft der Jugendbewegung, die bereits im jungen Alter sehr profunde Einschätzungen und klare Forderungen artikulieren. Sie zeigen ein äußerst klares Bewusstsein für die anstehenden Veränderungen durch den Klimawandel und die Notwendigkeiten dessen Folgen aushaltbar zu begrenzen. Das motiviert uns noch mehr, unsere Projekte und Ideen zum Klimaschutz voranzutreiben“, so Marcus Heinicke, Leiter der Energieprojekte in Mecklenburg-Vorpommern.

Darüber hinaus stellte ENERTRAG am Samstag seine Aktivitäten im Rahmen des Forschungsprojektes „Campfire“ in einem gemeinsamen Auftritt am Greifswalder Marktplatz dem Energieminister Christian Pegel und der anwesenden Öffentlichkeit vor. In dem Projekt arbeiten mehr als 30 Bündnispartner zusammen, um neue Technologien zur Energiespeicherung und -umwandlung von Erneuerbarem Strom in Mecklenburg-Vorpommern zu entwickeln. Energieminister Pegel sagte in diesem Zusammenhang: „Unser Bundesland ist prädestiniert für dieses Forschungsprojekt: Wir haben die Windenergie und wir haben die Häfen an unserer Ostseeküste. Zugleich ist „Campfire“ ein Leuchtturmprojekt für die Sektorkopplung. Hier müssen wir dringend vorankommen, denn nur wenn wir den grünen Strom vollständig – auch im Wärme- und Mobilitätssektor – verbrauchen, kann die Energiewende gelingen.“

Zusammen mit zahlreichen weiteren Unternehmen aus der Branche der Erneuerbaren Energien präsentierte sich ENERTRAG wie im Vorjahr abschließend im Ausbildungszentrum AFZ Rostock. Besucher konnten hier ein Wasserstoff-Auto kennenlernen. Für die jüngsten Besucher gab es vieles zu basteln und zu erleben. Die Vertreter von Fridays-for-Future Ortsgruppe Rostock waren wieder aktiv dabei und brachten ihre Anliegen zur Sprache. In kurzen Statements erwiderten unter anderem Rudi Borchert, Ehrenvorsitzender des Landesverbandes Erneuerbare Energien, Prof. Dr. Harald Weber, Universität Rostock auf dem Vortrag der Klimaaktivisten.

„Ich bin sehr zufrieden mit dem Engagement unseres Unternehmens bei der diesjährigen Veranstaltungsreihe und dankbar für den großen Einsatz der Kollegen, die die Veranstaltungen so erfolgreich gestaltet haben“, fasste Marcus Heinicke abschließend zusammen.

Über uns

ENERTRAG erbringt alle Dienstleistungen rund um erneuerbare Energien. Wir führen Strom, Wärme und Mobilität in allen Lebensbereichen effizient zusammen. Als Energieerzeuger mit einer Jahresproduktion von 1,5 Mio MWh im Bestand und einem Servicenetzwerk mit über 1120 Windenergieanlagen wissen wir dabei auch aus eigener Erfahrung, was für unseren Kunden wichtig ist. Mit über zwei Jahrzehnten Erfahrung in Europa vereinen unsere 540 Mitarbeiter alle Kompetenzen, die für erfolgreichen Betrieb und effiziente Instandhaltung, aber auch für eine bürgernahe Planung und zuverlässigen Bau von Energieanlagen und Netzen bis hin zu kompletten Verbundkraftwerken erforderlich sind. Wir sind immer eine Energie voraus – sei es bei Sektorkopplung, Beteiligungsmodellen oder bedarfsgerechter Nachtkennzeichnung.

Kontakt

Dr. Nadine Haase
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel.: 03854 / 6459 368
nadine.haase@enertrag.com

Robert Vogt
Projektleiter Mecklenburg-Vorpommern
Tel.: 03854 / 6459 604
robert.vogt@enertrag.com